

8. Wertholzsubmission in Sachsen



Sie ist zu einer guten Tradition geworden: Die Submission von Wertholz aus sächsischen Wäldern durch die staatliche Forstverwaltung. Am 16. Januar wurde im Forstbezirk Dresden die Eröffnung der Angebote vorgenommen. Es kamen in diesem Jahr 1.014 Festmeter aus Betrieben aller Eigentumsarten „unter den Hammer“, die einen Gesamterlös von 314 659 € für die Verkäufer erbrachten. Die wertvollen Stämme wurden in bewährter Weise in der Dresdner Heide für die interessierten Käufer präsentiert. Ganz wichtig war natürlich die Qualität und das „Outfit“ der zum Angebot gelangenden Stämme. Beides hat sich nach Angabe der Veranstalter deutlich verbessert.



Mit 448 Fm stellten Stiel- und Traubeneiche unter den Laubhölzern die größte Menge, gefolgt von Roteiche mit 83 Fm, Bergahorn mit 82 Fm und Esche mit 52 Fm. Bei den Nadelhölzern dominierte die Europäische Lärche mit 103 Fm vor Kiefer mit 37 Fm, Fichte mit 30 und Weymouthskiefer mit 22 Fm.

Die Entwicklung der erzielten Durchschnittspreise spiegelt die Entwicklung auf dem Holzmarkt deutlich wider: Während sich in den Jahren 1999 bis 2006 die Festmetererlöse um die 200 €-Marke bewegten, lag der in diesem Jahr erzielte Durchschnittspreis bei 311 €/Fm.



Auch bei den Preisen nahmen die Eichen die Spitzenstellung mit durchschnittlich 432 €/Fm ein. Bergahorn verlor gegenüber dem Vorjahr mit erzielten 313 €/Fm etwa ein Drittel. Erfreulich war, dass die Birke in diesem Jahr einen durchschnittlichen Preis von 132 €/Fm erbrachte. Sie verbesserte sich damit deutlich gegenüber den Vorjahren. Enttäuschend nach wie vor die Rotbuche, die mit einer Gesamtmenge von 30 Fm lediglich 97 € je Fm erlöste.

Die Lärche erzielte den sehr erfreulichen Durchschnittspreis von 208 €/Fm. Sie verbesserte sich damit gegenüber den Vorjahren um 70 %. Die Fichte wurde mit durchschnittlich guten 174 €/Fm verkauft. Das zeigt, dass es sich lohnt gute starke Fichte auf die Submission zu bringen. Spitzenpreise in diesem Jahr wurden erzielt für:

einen Spitzahorn mit	905,00 €/Fm,	eine Schwarznuss mit	845,00 €/Fm,
eine Stieleiche mit	779,00 €/Fm,	eine Lärche mit	329,00 €/Fm.

Besondere Bedeutung erhält diese Wertholzsubmission auch dadurch, dass über sie Forstbetriebe aller Eigentumsarten Holz anbieten können. So sind auch 2007 79 % der Gesamtmenge aus dem Privat- und Körperschaftswald gekommen.

Eigentumsart	Menge (Fm)	%-Anteil	Gesamt-Erlös (€)	Ø – Preis (€)
Landeswald	208,2	21	65 702	316
Kommunalwald	97,2	9	29 633	320
Kirchenwald	101,9	10	28 072	276
Privatwald	608,2	60	191 089	314
Summe	1.014,0		314 659	310

Menge und Qualität des angebotenen Holzes bestimmen wesentlich über den Erfolg einer Submission. Von großer Bedeutung ist jedoch auch die Organisation, Werbung und Kundenpflege durch den Veranstalter. Nur dadurch kann erreicht werden, dass potente Käufer in ausreichender Zahl als Käufer auftreten. Dem Staatsforstbetrieb ist es gelungen, neben den großen Abnehmern der Sägewerke, Furnierwerke und Holzhändler das Holzverarbeitende Handwerk aus Sachsen für diese Submission zu gewinnen. Die bedeutsamsten Käufergruppen in diesem Jahr waren:

Sägewerke	624 Fm	Furnierwerke	179 Fm
Händler	160 Fm	Handwerker	52 Fm.

Der Sächsische Waldbesitzerverband möchte den für die Wertholzsubmission verantwortlichen und ausführenden Mitarbeitern des SB Sachsenforst für diese wertvolle Arbeit sehr herzlich danken! Die überzeugenden Ergebnisse dieser Submission für die gesamte sächsische Forstwirtschaft lassen nur hoffen, dass auch nach einer möglichen Funktionalreform diese Möglichkeit erhalten bleibt.

SWBV

Anzeige

HKS

ganzheitliche Begleitung
Ihres Holzes auf dem
Weg vom Wald zum Werk

Tel.: 0351/4467771
Fax: 0351/4467774
Funk: 0173/3549700

E-Post: info@holzks.de



Submission 2007
Eigentumsübergreifende
Vermarktung

3.400 € – Sachsens
monetär höchster Einzel-
stamm – in Zusammen-
arbeit mit den Firmen
FS Zagorski, HT Wünsch-
mann und dem SBS
Bautzen und Dresden

Kooperation Sächsischer Privat- und Körperschaftsforstbetriebe

Sie haben Fragen zum Potenzial Ihres
Forstbetriebes und den Werten Ihres
Waldes?

Wir antworten Ihnen gern!

**Auf der Messe Forst & Holz
Halle 2, Stand A 22**